

Niederschrift

SOZ/016/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses
der Stadt Rheine
am 01.03.2018

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	UWG	bis 19:00 (Top 12)
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	bis 19:00 (Top 12)
Herr Stephan Huesmann	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Vertretung für Frau Eva-Maria Brauer
Herr Winfried Krake		Vertretung für Herrn Johannes-Michael Bögge

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke		FBL Soziales, Migration und Integration
Herr Jörg Jäger		Produktverantwortlicher
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen		Stabsstelle Sozialdezernent
Frau Katja Käschnier		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Johannes-Michael Bögge		Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Frau Ellen Knoop	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat

Verwaltung:

Herr Henrik Mersch		Schriftführer
--------------------	--	---------------

Herr Berardis eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung am 21.11.2017

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o.g. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21.11.2017 gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse wurden ausgeführt.

Die vom Sozialausschuss im November 2017 beantragten zusätzlichen Mittel für die Sprachförderung sind im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt worden.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann berichtet über:

- die Arbeits- und Projektplanung
- das „Projekt Selbstständige“ im Bereich Grundsicherung für Arbeitsuchende
- die mobile Wohneinheit Unlandstraße 2
- die Damloup-Kaserne - Gebäude 5
- das Landesförderungsprogramm „KOMM-AN NRW“
- den Betrieb der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes NRW
- die Errichtung einer Zentralen Ausländerbehörde im Regierungsbezirk Münster
- die Bildung eines runden Tisches „Pflegeplanung“
- das Projekt „Nette Toilette“

Die Informationen sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Auf Nachfrage teilt Herr Gausmann mit, dass sich im Personenkreis der Geflüchteten 3 Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen befinden.

Die Zahl der Personen mit geistigen bzw. psychischen Beeinträchtigungen werde zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses nachgeliefert.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Informationen aus dem Integrationsrat

Herr Kassem berichtet über die Arbeit des Integrationsrates.

6. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Meier berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

7. Informationen aus dem Seniorenbeirat

Ein Bericht aus dem Seniorenbeirat liegt nicht vor.

8. Informationen aus dem Familienbeirat

Herr Krake berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

**9. Nachrück- und Benennungsvorlage für den Beirat für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 073/18**

Beschluss:

Der Sozialausschuss benennt Herrn Preuschoff zum persönlichen Stellvertreter von Frau Knoop.

**10. Vorstellung der städtischen sozialen Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (Kremerhaus, Wohngruppe für junge Erwachsene und Treff 100) - Entwicklung und Perspektive
Vorlage: 071/18**

Herr Jäger (Leiter der städt. sozialen Einrichtungen), Herr Janning und Frau Kaleschke (Mitarbeiter/Mitarbeiterin der städt. sozialen Einrichtungen) stellen anhand eines beamerunterstützten Vortrages die städtischen sozialen Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (Kremerhaus, Wohngruppe für jungen Erwachsene und Treff 100) vor und stellen Entwicklungen und Perspektiven dar.

Die Folien zu diesem Vortrag sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Im Anschluss des Vortrages erfolgen diverse Wortmeldungen und Nachfragen der Ausschussmitglieder zu den drei Einrichtungen der Stadt Rheine.

Ergänzend gibt Herr Gausmann im Zusammenhang mit dem Thema Obdachlosigkeit/Soziale Einrichtungen noch Informationen zu der Anzahl der Stromsperren:

2017 gab es:

im SGB II (bezogen auf ca. 5900 Leistungsberechtigte/2900 Bedarfsgemeinschaften):

- 21 tatsächliche Stromsperren
- 67 angedrohte und durch entsprechende Maßnahmen abgewendete Stromsperren

im SGB XII (bezogen auf ca. 1500 Leistungsberechtigte):

- 5 tatsächliche Stromsperren
- 15 angedrohte und durch entsprechende Maßnahmen abgewendete Stromsperren

Beschluss:

Der Sozialausschuss der Stadt Rheine nimmt die Ausführungen zu den städtischen sozialen Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (Kremerhaus, Wohngruppe für junge Erwachsene und Treff 100) zur Kenntnis.

**11. Begegnungszentrum Dorenkamp, Nutzungs- und Betriebskonzept
Vorlage: 068/18**

Ergänzend zu der Vorlage führt Herr Gausmann aus, dass die Größenordnung der finanziellen Rahmenbedingung inzwischen klarer benannt werden könnten. Man gehe davon aus, dass inklusive aller zu berücksichtigenden Kosten (inklusive der zur Verfügung zu stellenden Personalkosten) mit einem derzeit nicht gedeckten und noch nicht im Haushaltsplan abgebildeten Bedarf von ca. 20.000,00 € zu rechnen sei. Ziel sei aber, eine budgetneutrale Abbildung im Haushaltsplan vornehmen zu können. Die Verwaltung werde voraussichtlich ca. September 2018 nach Absprache mit den Vereinen, Institutionen etc., die die Räumlichkeiten ebenfalls nutzen werden, ein entsprechendes Finanzierungskonzept zur Verfügung stellen können.

Im Anschluss an die Diskussion über die drei in der Vorlage beschriebenen Finanzierungsmodelle fasst der Sozialausschuss folgenden geänderten Beschluss:

Beschluss:

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, für das Begegnungszentrum Dorenkamp ein Finanzierungs-, Betriebs- und Nutzungskonzept zu erarbeiten und vorzulegen.

**12. Sonderprojekt Rückkehrmanagement
Vorlage: 070/18**

Frau Gehrke erläutert die Vorlage und korrigiert in diesem Zusammenhang die Anzahl der Abschiebungen, die nicht 35, sondern lediglich 18 betrage, sodass sich die Rückführungen im Jahr 2017 auf insgesamt 44 reduziere.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum Sonderprojekt „Rückkehrmanagement“ zur Kenntnis.

**13. Modellprojekt Einwanderung gestalten - NRW, Sachstandbericht
Vorlage: 067/18**

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum Sachstand des „Modellprojektes Einwanderung gestalten – NRW“ zur Kenntnis.

**14. Einsatz eines multiprofessionellen Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 069/18**

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum „Multiprofessionellen Team zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler“ zur Kenntnis.

15. Anfragen und Anregungen

Herr Gausmann weist auf das interreligiöse Friedensgebet am 18. März 2018 um 18 Uhr in der Dionysiuskirche hin.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Antonio Berardis
Ausschussvorsitzender

Katja Käschnier
Schriftführerin